

# Der Festzug und das Festspiel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 39

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-648621>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Festspiieldarsteller  
im Festzug: die  
Botenfrau Anna  
und ihr Sohn Mar-  
tin mit seinen drei  
Freunden (1295).  
(Die Jugend baut  
die Zukunft)



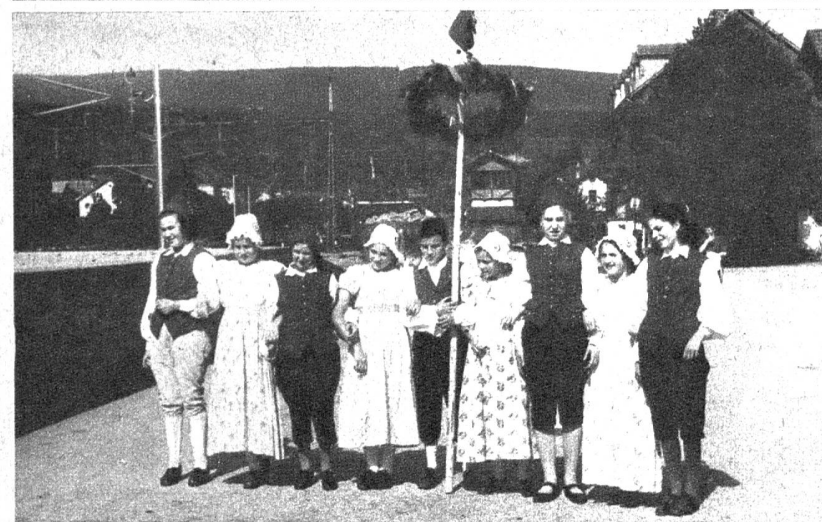
Die Laufener Stadt-  
väter von 1295  
(Festspiel) im Fest-  
zug: Stadtpfarrer,  
Bürgermeister,  
zwei Ratsherren



Festspiel, erstes  
Bild. Der Stadt-  
pfarrer erläutert  
den Text des so-  
eben in Laufen an-  
gekommenen Frei-  
heitsbriefes (1295)



Ca ira! Laufener  
Kinder von 1793  
treiben, das Revo-  
lutionslied ver-  
ulkend, muntern  
Scherz um den  
Freiheitsbaum



# Der Festzug und das Festspiel



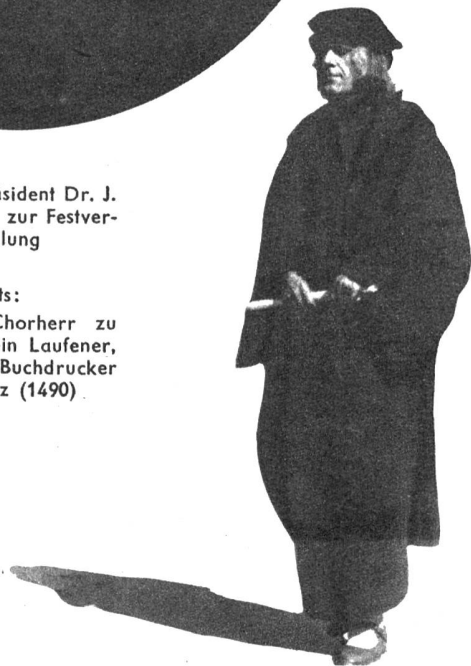
Der Regisseur der Festspiele, Hr. Burri,  
in der Rolle des Oberamtmanns  
Wurstemberger (1815)

Das Festspiel, von dem bekannten  
Bernser Historiker Christian Lerch ver-  
fasst, wurde bewusst einfach gehalten  
unter Verzicht auf Massenszenen, Prunk  
und gehobener Sprache. In einer längeren  
Hauptszene und vier sozusagen als  
Nachspiel angeordneten kurzen Szenen  
zusammgehalten durch Prolog, Zwisch-  
schentexte und Epilog des Laufener  
Herolds, eines heitern Philosophen,  
stellte es einige markante Ereignisse  
der Laufener Geschichte dar.



Stadt-Bürgerpräsident Dr. J. Gerster spricht zur Festversammlung

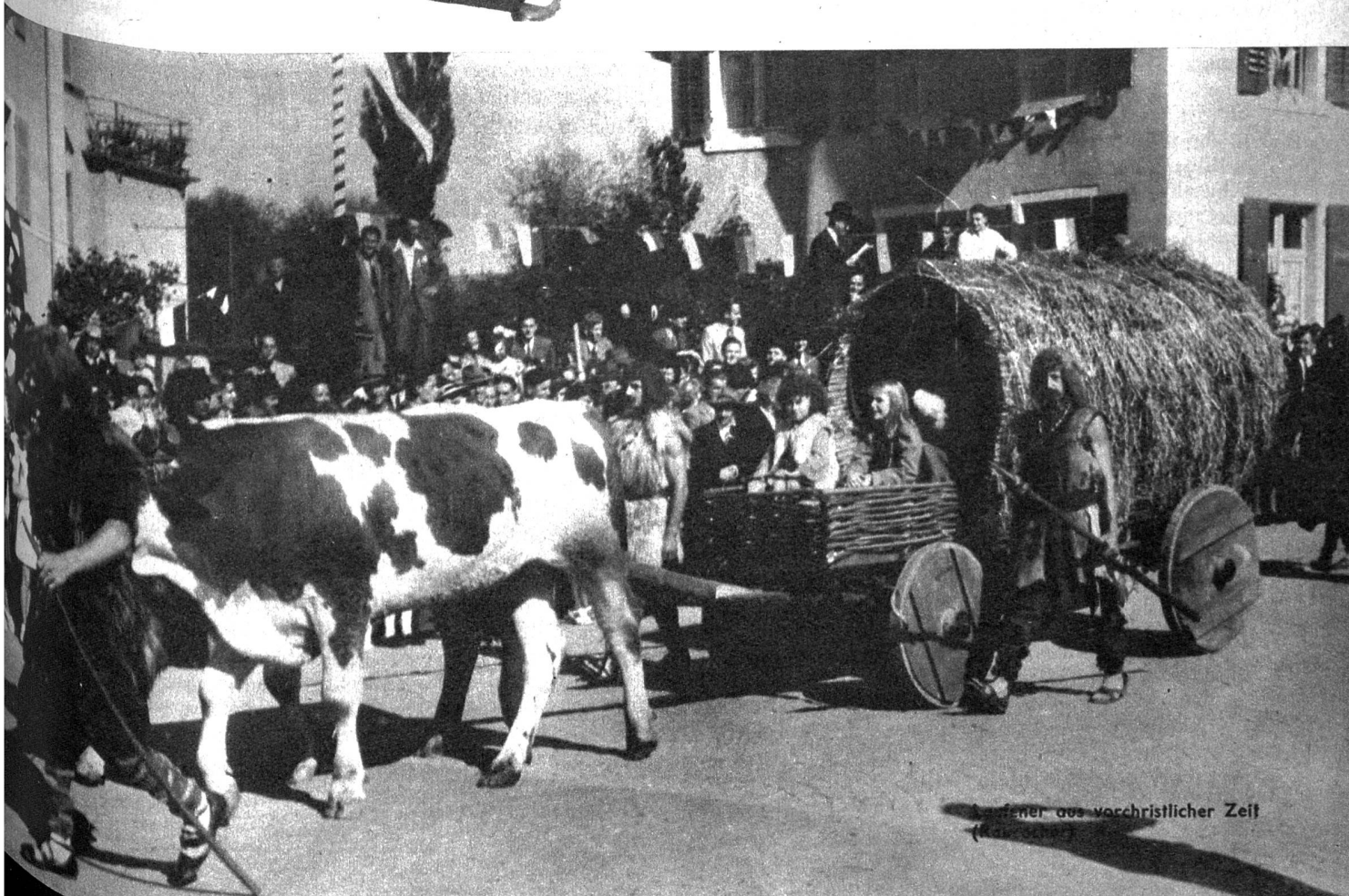
Rechts:  
Elias Helie, Chorherr zu  
Beromünster, ein Laufener,  
war der erste Buchdrucker  
der Schweiz (1490).



Die Ehrengäste vor dem Soldatendenkmal,  
in Erwartung des Festzuges



Berner Milizen von 1815



Laufener aus vorchristlicher Zeit  
(Karl Schmid)